



<https://biz.li/3als>

JEDER VIERTE HARKENBLECKER IST MITGLIED IN DER FEUERWEHR

Veröffentlicht am 13.01.2015 um 13:07 von Redaktion LeineBlitz

Der Ortsbrandmeister Marcus Unger eröffnete am Freitagabend um 19 Uhr die Generalversammlung der Feuerwehr Harkenbleck und begrüßte die aktiven, passiven und fördernden Mitglieder sowie die Gäste. . Nach der Entlastung der Kassenführerin und des Kommandos blickte Marcus Unger in seinem Jahresbericht auf das vergangene Jahr zurück. Aktuell hat die Feuerwehr Harkenbleck insgesamt 274 Mitglieder, 45 davon im der Einsatzabteilung. Bei knapp 1000 Einwohnern ist damit jeder vierte Harkenblecker Mitglied in der Feuerwehr. Der Ortsbrandmeister erinnerte in seinem Bericht an die Starkregeneignisse am Abend des 4. August 2014. 314 Einsätze in allen Stadtteilen der Stadt Hemmingen mussten abgearbeitet werden. Dabei bekam die Stadtfeuerwehr Hemmingen Unterstützung von Feuerwehren aus den Städten Pattensen, Laatzen, Springe und Hannover sowie von



Andreas Immisch (links) wird vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Brinkmann für seinen 40-jährigen Dienst in der Feuerwehr geehrt.

zwei Verbänden des THWs. So waren insgesamt 320 Einsatzkräfte bis 5 Uhr morgens im Einsatz. Die vielen Einsätze wurden als ein großer Einsatz zusammengefasst, daher belaufen sich die Einsatzzahlen von der Feuerwehr Harkenbleck auf 21 Einsätze im Jahr 2014. Unger betonte in seiner Rede, dass er wirklich stolz die Feuerwehr sei. Er bedankte sich bei allen Kameraden sowie dem Rat und der Verwaltung der Stadt Hemmingen für die tolle Unterstützung. Für Unger war es die letzte Generalversammlung, die er als Ortsbrandmeister leitete. Seit März 2009 ist er Ortsbrandmeister und nach sechs Jahren stellt Unger sein Amt zum 1. Februar zur Verfügung. Anfang Februar wählen die Ehrenamtlichen daher ihren neuen Ortsbrandmeister. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Alexander Specht bedankte sich im Namen der gesamten Feuerwehr bei dem Wehrführer mit einem Geschenk und einem Bilderrahmen, gefüllt mit Fotos aus der Zeit als Ortsbrandmeister. Jugendwart Heiko Schottmann blickte in seinem Bericht nochmal auf die 24 Stunden Übung zurück, die den Jugendlichen und Betreuern viel Spaß bereitet hat. Dieses Jahr soll die Wiederholung folgen. Enttäuschend lief hingegen jedoch der Stadtjugendfeuerwehrwettkampf im Juli 2014. Nach 15 Mal in Folge ungeschlagen endete die Siegesserie der Harkenblecker. Schottmann berichtete, dass beide Gruppen super gestartet sind und tolle Null-Fehler-Übungen ablegten. "Wir hatten ein gutes Gefühl, wie immer ganz vorne mitzuspielen. Leider sind wir bei der Siegerehrung eines Besseren belehrt worden", sagte Schottmann. Die Plätze 3 und 5 gingen nach Harkenbleck. Bei der Überprüfung der Bewertungsbögen stellte sich heraus, dass sich der Fehlerteufel eingeschlichen hatte: Der Faktor für den Wasserverbrauch wurde nicht berücksichtigt und so wurde der Wettkampf über den Wasserverbrauch entschieden. "Trotz unserer Anmerkung, den Wettkampf als Null-Wertung zu deklarieren, erfolgte eine demokratische Abstimmung der einzelnen Jugendfeuerwehren. Da alle anderen Wehren mehr als zufrieden mit ihren Platzierungen waren, hatte Harkenbleck keine Chance", so Schottmann. Der Jugendwart bedankte sich bei dem Stadtjugendfeuerwehrwart, dass er sich ebenfalls für eine Null-Wertung eingesetzt hatte. "Die Jugendfeuerwehr Harkenbleck hat sich mehr Fairness und kameradschaftliches Denken erhofft als eine Abstimmung, da die Ergebnisse schwarz auf weiß vorhanden sind", sagte Schottmann. Ansonsten hatte die Jugendfeuerwehr bei ihren vielen Aktionen und wöchentlichen Aktivitäten viel Spaß gehabt. Schottmann bedanke sich abschließend bei seinem Jugendfeuerwehrteam, den Aktiven und allen anderen Unterstützern. Es folgten die Übernahme, Ehrungen und Beförderungen durch den stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Brinkmann. Annika Hillert wurde von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Nadine Kluge und Chantal Herrel wurden zu Feuerwehrfrauen

befördert und Matthias Gruss, Nils Hofmann, Rouven Kluge, Tom-Marvin Rathmann und Marvin Struß zu Feuerwehrmännern befördert. Niklas Bohle, Christian Dettmer, Alexander Ebeling-Hoppe, Sebastian Hillert und Jan Hofmann erhielten ihre Beförderungsurkunde zum Oberfeuerwehrmann. In Abwesenheit wurde Holger Hiegeist zum Ersten Hauptfeuerwehrmann befördert. Andreas Immisch wurde für seine 40-jährige Dienstzeit geehrt. Aus der Altersabteilung in Abwesenheit geehrt wurden Alfred Winter, Hans-Otto Madsack sowie Walter Hartje für 50 Jahre Mitgliedschaft und Heinz Hoppe für 60 Jahre Dienst in der Feuerwehr.